

# Information zur

## Erhebung und Speicherung von Daten Art. 13 DSGVO

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Speicherung von Mitgliederdaten zum Zweck einer geordneten Vereinsführung.

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Obst- und Gartenbauverein Adelshofen, Zum°Roßbach°8, 82276 Adelshofen, Tel. +49 8202 528, derzeitiger Vorsitzender des Vereines Johann Siebenhütter.

### **3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Da der Personenkreis der Verantwortlichen für die Datenspeicherung und Verarbeitung i.d.R. unter 10 ist, entfällt das Erfordernis der Benennung eines Datenschutzbeauftragten.

### **4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden dafür erhoben, um die in der Mitgliederverwaltung erforderlichen Aufgaben erfüllen zu können. Dies sind ausschließlich der Einzug der Mitgliedsbeiträge, Information über Veranstaltungen des Vereines und Ehrung zu Jubiläen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO verwaltet.

### **5. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich an die übergeordneten Verbände (Kreis- und Landesverband) zum Zwecke der Beitragsabführung und der Jubiläumsehrung weitergegeben.

### **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung längstens bis zum zweiten Jahr nach der Beendigung der Mitgliedschaft gespeichert.

## **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

*Hinweis: Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnis- und Rechtsstand wider und werden regelmäßig aktualisiert.*